

Der Sitz des Präsidenten

Autor(en): **Leffel, Jean**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Sitz des Präsidenten

Einmal kein St. Bürokratius

Von zwei Freunden, die zusammen an der Kantonsschule gesessen hatten, wurde der eine Advokat in einer schweizerischen Kleinstadt, der andere Chef eines Rechtsbureaus der SBB.


Eines Tages fuhr der Rechtsanwalt, mit Vornamen Anton, in der Eisenbahn.

Da er aus irgend einem Grunde versäumt hatte, sein Billett zu lösen, wollte ihm der Kondukteur die obligate Buße von 50 Rappen abverlangen. Anton ver-

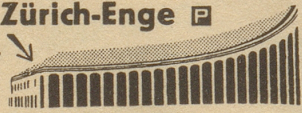
weigerte die Zahlung und rekurierte an das zuständige Rechtsbureau, dem sein Kommilitone von der Kantonsschule als Chef vorstand. Dieser schrieb kurzerhand unter den Rekurs: «Toni, mach nit d'Chue!» und schickte das Schriftstück postwendend an den Rekurrenten zurück. Toni zahlte und der Handel war erledigt. H. D.

Weisflog Bitter
fördert die *Verdaunung!*

Im Sommer gespritzt mit Syphon
sehr erfrischend und bekömmlich!

Buffet Zürich-Enge 

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!



3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

ZÜRICH Limmatquai 48
beim Rathaus Telefon 32 53 37



Kashütte
Restaurant
Das Gasthaus mit Tradition! Gerant: E. Weiersmüller